

Brainlab wird Partner der Bayerischen Staatsoper

Münchener Pionier der digitalen Medizintechnologie ist ab 2023 Innovationspartner der Bayerischen Staatsoper

München, den 23. März 2023 – Neue Inspiration für das Flaggschiff der Münchner Kulturszene: Erstmals wird das Unternehmen **Brainlab** im Jahr 2023 Innovationspartner und somit auch Sponsor für das 2022 neu geschaffene „Ja, Mai“ Festival der **Bayerischen Staatsoper**. Für beide Partner ist das Ziel der Kooperation, gemeinsam innovative Veranstaltungsformate an den Schnittstellen von Kunst, Technologie, Wissenschaft und Forschung zu etablieren. Als Vorreiter im Bereich der digitalen medizinischen Bildgebung kann Brainlab außergewöhnliche Impulse für digitale Kulturformate geben. Mit dieser Kreativpartnerschaft fügt das Münchener Unternehmen seinem bereits laufenden Engagement für Kunst und Musik im Rahmen des **Brainlab Culture Program** eine weitere beeindruckende Facette hinzu.

„Kreativität und analytische Fähigkeiten sind aus meiner Sicht Kern jeglicher Innovation und bedingen einander. Daher spielen die Themen Kunst sowie Kultur bei Brainlab schon immer eine große Rolle – und liegen mir persönlich sehr am Herzen“, sagt Stefan Vilsmeier, Gründer und CEO von Brainlab. „Wir freuen uns sehr, dieses Jahr mit einem renommierten Haus wie der Bayerischen Staatsoper zusammenzuarbeiten.“

Die Bayerische Staatsoper gehört weltweit zu den führenden Opernhäusern und blickt auf eine über 350 Jahre währende Geschichte von Oper und Ballett zurück. Mit rund 600.000 Gästen, die jährlich über 400 Veranstaltungen besuchen, trägt die Bayerische Staatsoper maßgeblich zum Ruf Münchens als einer der großen internationalen Kulturstädte bei.

„Wir sind gespannt, welche Synergien wir durch die Kooperation mit Brainlab schaffen können – von denen am Ende vor allem die Zuschauer:innen profitieren werden“, sagt Serge Dorny, Staatsintendant der Bayerische Staatsoper. „Mit dem Fokus auf das für Brainlab zentrale Thema Digitalisierung können wir eine Brücke zwischen Kultur und Technologie schlagen. Mein Wunsch wäre es, dass wir mit neuen Formaten ein diverseres Publikum für Oper und Ballett begeistern können, und einer jüngeren Zielgruppe den Zugang zu diesen Kunstformen erleichtern.“

Das „Ja, Mai“ Festival widmet sich dem frühen und zeitgenössischen Musiktheater. Es bezieht sich auf dessen Anfänge im ausgehenden 16. Jahrhundert und verknüpft gestern, heute und morgen miteinander. In der Spielzeit 2023 werden Synergien zwischen Musiktheater, Tanz und bildender Kunst in den Fokus genommen. Aufgeführt wird das 2003/04 komponierte, vom Nō-Theater inspirierte Stück „Hanjo“ des Komponisten Toshio Hosokawa, sowie eine der frühesten Opern überhaupt: Monteverdis „Il ritorno d’Ulisse in patria“, uraufgeführt 1640 in Venedig, im Festival zu erleben als „Il ritorno / Das Jahr des magischen Denkens“.

JA, MAI FESTIVAL 2023

Die zweite Ausgabe des von der Bayerischen Staatsoper neu gegründeten Ja, Mai Festivals nimmt Synergien zwischen Musiktheater, Tanz und bildender Kunst in den Fokus und kreist um den Themenkomplex „Erwartung“. Das Festival setzt sich mit Motiven wie dem Warten, dem Vergehen



von Zeit, der Frage nach dem Loslassen oder Festhalten und den verschiedenen semantischen Dimensionen von Zeit auseinander.

Themenkonzerte:

Wissenschaft und Kunst treffen bei den Themenkonzerten zusammen. Die Abende sind Dialoge zwischen zwei Ausprägungen des menschlichen Forscherdrangs, in Form von Vorträgen aus der Grundlagenforschung und Musik für Kammerensembles und ähnlichen Besetzungen.

26.3.23

1. THEMENKONZERT: DIE ZUKUNFT WARTET NICHT
19.00 Uhr, Freiraum im München Hoch5 (Werksviertel)

30.3.23

2. THEMENKONZERT: BEDROHT VIELFALT UNSERE DEMOKRATIE?
19.00 Uhr, Brainlab

31.3.23

3. THEMENKONZERT: DAS WILL ICH GAR NICHT WISSEN
19.00 Uhr Scholastikahaus

Opern

HANJO

Zur Aufführung kommt das vom Nō-Theater inspirierte Stück HANJO des zeitgenössischen Komponisten Toshio Hosokawa. Mit Rikrit Tiravanija ist bei HANJO ein bildender Künstler mit der Gestaltung des Bühnenraums beauftragt.

5.5.23/8.5.23/10.5.23/12.5.23/14.5.23

19.00 Uhr Haus der Kunst, Westgalerie

IL RITORNO/DAS JAHR DES MAGISCHEN DENKENS

Die zweite Produktion des Festivals beschäftigt sich mit einer der frühesten Opern überhaupt: Claudio Monteverdis IL RITORNO D'ULISSE IN PATRIA. Das Werk wird unter Verwendung eines autobiographischen Textes der 2021 verstorbenen US-amerikanischen Schriftstellerin Joan Didion als IL RITORNO/DAS JAHR DES MAGISCHEN DENKENS aufgeführt. Verantwortlich für die szenische Umsetzung zeichnet der vielfach ausgezeichnete Schauspielregisseur Christopher Rüping, der im Rahmen des Festivals erstmalig Regie bei einer Oper führen wird.

Festivalprogramm

Im Vorfeld von Ja, Mai und im Festivalzeitraum wird ein umfangreiches Festivalprogramm angeboten – Themenkonzerte, Kinoreihe, Stelldichein!, Einführungen und Nachgespräche – an verschiedenen Orten Münchens. Das ganze Programm ist auf der Website der Bayerischen Staatsoper zu finden. www.staatsoper.de

Über Brainlab

Brainlab entwickelt softwaregestützte Medizintechnologie zur Digitalisierung, Automatisierung und Optimierung klinischer Workflows. Das Unternehmen setzt neue Standards in der Medizintechnik, um Ärzt:innen, medizinisches Fachpersonal und deren Patient:innen in über 6.300 Krankenhäusern in 122 Ländern zu unterstützen und die Lebensqualität von Patient:innen weltweit zu verbessern. Es



beschäftigt über 2.200 Mitarbeiter:innen an 25 Standorten weltweit. Weitere Informationen auf unserer [Homepage](#) sowie auf [LinkedIn](#), [Twitter](#), [Facebook](#) und [Instagram](#).

Mit dem Brainlab Culture Program nimmt das High-Tech Unternehmen Brainlab seine gesellschaftliche Verantwortung im Bereich Kunst und Kultur wahr – und initiiert kreative Projekte mit Persönlichkeiten und Institutionen der Kunst- und Kulturszene, weitere Informationen: [Brainlab Culture Program](#)

Über die Bayerische Staatsoper

Die Bayerische Staatsoper blickt stolz auf eine 350-jährige Geschichte zurück und trägt täglich mit künstlerischen Impulsen, herausragenden Inszenierungen und gesellschaftsrelevanten Diskursen zur Bereicherung der Kulturszene weit über Bayern hinaus bei. Mit jährlich rund 600.000 Gästen und über 400 Veranstaltungen ist die Bayerische Staatsoper maßgeblich dafür verantwortlich, den Ruf Münchens als eine der renommiertesten internationalen Kulturstädte zu festigen.

Die Spielzeit von September bis Juli bietet über 40 Opern aus fünf Jahrhunderten und mehr als 20 Ballette vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart sowie Konzerte und Liederabende. Die Spielstätte, das Münchner Nationaltheater, bietet mit 2.101 Plätzen das größte Opernhaus Deutschlands und gilt als eines der schönsten Theater in Europa.

Als Drei-Sparten-Haus verfügt die Bayerische Staatsoper über ein eigenes Orchester, das Bayerische Staatsorchester, das 2023 sein 500-jähriges Bestehen feiert - und eine Ballettcompagnie, das Bayerische Staatsballett.

Pressekontakte

Michael Wuerges
Direktor Strategische Kommunikation, Presse
michael.wuerges@staatsoper.de

Bernadette Erwig
Senior Manager Communication & PR
+49 89 99 1568 0
presse@brainlab.com